

Pflege- & Medizingeschichte

Von der Quacksalberei zur ärztlichen Kunst

Veranstalter:	Erlebnis Weltkulturerbe
Kategorie:	Kultur / Geschichte / Politik / Museum
Schultyp:	Mittelschule
Jahrgangsstufe/Alter:	ab Jgst. 7
Schulfach/Lehrplanbezug:	Biologie, Geschichte, Sozialkunde, Religionslehre, Ethik
Zielsetzung:	Veranschaulichung und Vertiefung des Lehrplaninhalts. Bezug zum alltäglichen, normalen Leben schaffen.

Beschreibung:

HYGIENE- UND MEDIZINGESCHICHTE, BEHANDLUNGSMETHODEN, WANDEL DER MORALVORSTELLUNGEN, UMGANG MIT ANGST, SOZIALES VERHALTEN IN POLITIK UND GESELLSCHAFT

Nicht nur für weiterbildende Schulen, sondern auch für die jüngeren Schüler bietet die Hygiene- und Medizingeschichte interessante Einblicke - von einem etwas anderen Standpunkt aus: Wie ging eine Zeit, eine Epoche, mit ihren Kranken, Siechen und Alten um? Welche Krankheiten machten den Menschen Angst, veränderten sogar Verhalten und Umgang der Menschen untereinander? Wie versuchte man sich zu schützen, zu helfen, zu heilen? Solchen Fragen geht die Führung anhand der Orte der Pflege und der medizinischen Betreuung in Bamberg nach. Der Bogen kann weit gespannt werden: Vom Lorschers Arzneibuch und den Gebrechen Kaiser Heinrichs hin zu Quacksalbern, reisenden Heilern, wie dem legendären Doktor Eisenbarth, bis zu Adalbert Markus' Neuerungen im Alten Krankenhaus und diagnostischen Errungenschaften wie denen von Johann Lukas Schönlein.

Projektformen:	Offenes Angebot
Projektzeit:	Vor- oder nachmittags, 2 UE
Projektort:	Außerhalb der Schule / Innenstadt
Produkt:	Stadtführung
Kosten:	75 € pro Gruppe
Kooperation mit Schulen:	Ca. 20 Stadtführungen
Am Projekt Beteiligte:	25 Personen, bzw. Klassenstärke - die Aufsichtspflicht verbleibt bei der Lehrkraft
Weitere Informationen:	www.bamberg-zum-anfassen.de
Kontakt:	ERLEBNIS WELTKULTURERBE® Eva-Ute Jacob Eichendorffstr. 22a Tel.: 0951-1209351 / 1858840



www.ks-bam.de - die kulturpädagogische Projektdatenbank